

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Med. Klinik m.S. Infektiologie und Pneumologie

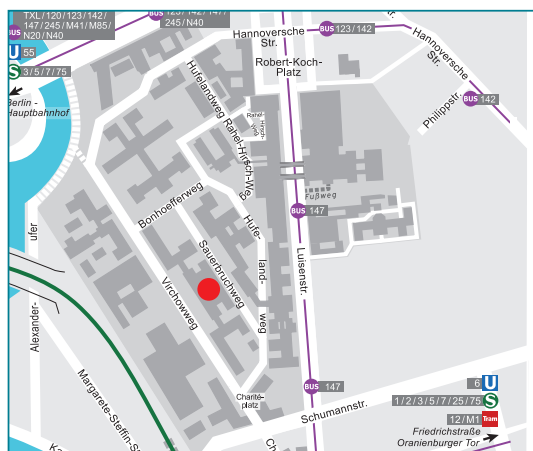
Station 144i
Campus Charité Mitte

Postadresse:
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin

Auf dem Klinikgelände:
Sauerbruchweg 3 | 3. Ebene



SO ERREICHEN SIE UNS:



Patientenmanagement	t: +49 30 450 665 108
Station A-Seite	t: +49 30 450 553 196
Patiententelefon A-Seite	t: +49 30 450 653 836
Station B-Seite	t: +49 30 450 553 216
Patiententelefon B-Seite	t: +49 30 450 653 835
Sozialarbeiterin	t: +49 30 450 571 086
Seelsorge	t: +49 30 450 577 055
Evangelische Seelsorge	t: +49 162 8944915
Katholische Seelsorge	t: +49 151 11601859

Zentrales Klinik-Telefon: +49 30 450 653 666

INTENSIVSTATION 144 CAMPUS CHARITÉ MITTE



Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Infektiologie und Pneumologie

<https://infektiologie-pneumologie.charite.de/>

Direktoren:

Univ.-Prof. Dr. med. L. E. Sander (Infektiologie)

Univ.-Prof. Dr. med. M. Witzenthalm (Pneumologie)

Impressum: Med. Klinik m. S. Infektiologie/ Pneumologie, Charité, t: +49 30 450 653 666, Design: CM, Zentrale Mediendienstleistungen Charité | Stand 05/22



Zertifiziertes
Weaningzentrum
der DGP



INTENSIVSTATION 144



CAMPUS CHARITÉ MITTE

Die Station 144i ist eine Intensivstation mit 18 Betten, die auf die Behandlung von pneumologischen und infektiologischen Erkrankungen spezialisiert ist, aber auch Patient:innen mit anderen akuten internistischen Krankheitsbildern behandelt. Das Stationsteam besteht aus Ärzten, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Physiotherapeut:innen, Atmungstherapeut:innen, Logopäd:innen und Medizinischen Dokumentationsassistent:innen. Ärzte und Pflegekräfte arbeiten hier in drei Schichten eng zusammen. Eine Pflegekraft betreut 2-3 Patient:innen. Eine ärztliche Betreuung ist rund um die Uhr gewährleistet.

Ihre Angehörigen in guten Händen

Der Aufenthalt Ihres Angehörigen auf unserer Intensivstation ist für Sie sicher mit Sorgen verbunden. Zahlreiche Fragen werden Ihnen durch den Kopf gehen. Es ist notwendig, dass Ihr:e Angehörige:r mit vielen Apparaten und Vorrichtungen der Medizintechnik verbunden ist, um ihn rund um die Uhr zu überwachen und optimal zu behandeln. Wir bemühen uns, Ihnen umfassende Auskünfte zu erteilen und lassen Sie nicht mit Ihren Sorgen allein. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns aus organisatorischen und datenschutzrechtlichen Gründen auf einen oder zwei Ansprechpartner:innen aus dem familiären Umfeld konzentrieren. Wenn Sie sich in einem Arztgespräch über den Gesundheitszustand Ihres Angehörigen informieren möchten, wenden Sie sich bitte für eine zeitliche Absprache an die betreuende Pflegekraft. Wir tun alles, damit Sie Ihre Angehörigen bei uns in guten Händen wissen.

Ihr Besuch

Um Ihnen möglichst viel Zeit mit Ihren Angehörigen zu ermöglichen, geben wir keine Besuchszeiten vor, jedoch sollten Ihre Besuche unter Rücksichtnahme auf die anderen Patient:innen und der Nachtruhe erfolgen. In der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr ist erfahrungsgemäß der störungsärmste Zeitraum für Ihre Besuche und Arztgespräche. Wir bitten um Verständnis, wenn es wegen arbeitsorganisatorischer Maßnahmen (Visite, Körperpflege, Untersuchungen, etc.) oder unvorhersehbarer Ereignisse zu Wartezeiten kommen kann.

Bei dem Besuch Ihres Angehörigen sollten Sie keine Scheu davor haben, ihn zu berühren. Erzählen Sie etwas aus seinem persönlichen Umfeld. Dies kann ihm entscheidende Orientierungshilfen geben und Sicherheit vermitteln. Durch Ihre Stimme und Zuwendung spürt Ihr Angehöriger, dass Sie bei ihm sind. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich viele Patient:innen durch die Anwendung ihrer persönlichen Körperpflegemittel wohler fühlen und dadurch einen positiven Anreiz bekommen. Selbstverständlich sind alle notwendigen Pflegeutensilien auf der Station vorhanden. Aber auch Musik, Fotos und andere persönliche Gegenstände können gern mitgebracht werden.

Sollten Sie erkältet sein, lassen Sie sich bitte von der zuständigen Pflegekraft einen Mundschutz geben. Er soll Ihren Angehörigen vor zusätzlichen Infektionen schützen. Sie müssen nicht generell Schutzkleidung tragen, sollte dies jedoch aus bestimmten Gründen notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig und erklären Ihnen die Handhabung beim Anlegen. Aus hygienischen Gründen ist leider das Mitbringen von Schnittblumen und Topfpflanzen nicht erlaubt.

Bitte desinfizieren Sie vor und nach dem Besuch Ihre Hände!